

## Variabler Hypothekenkredit, Zinsanpassung, Bereicherungsansprüche

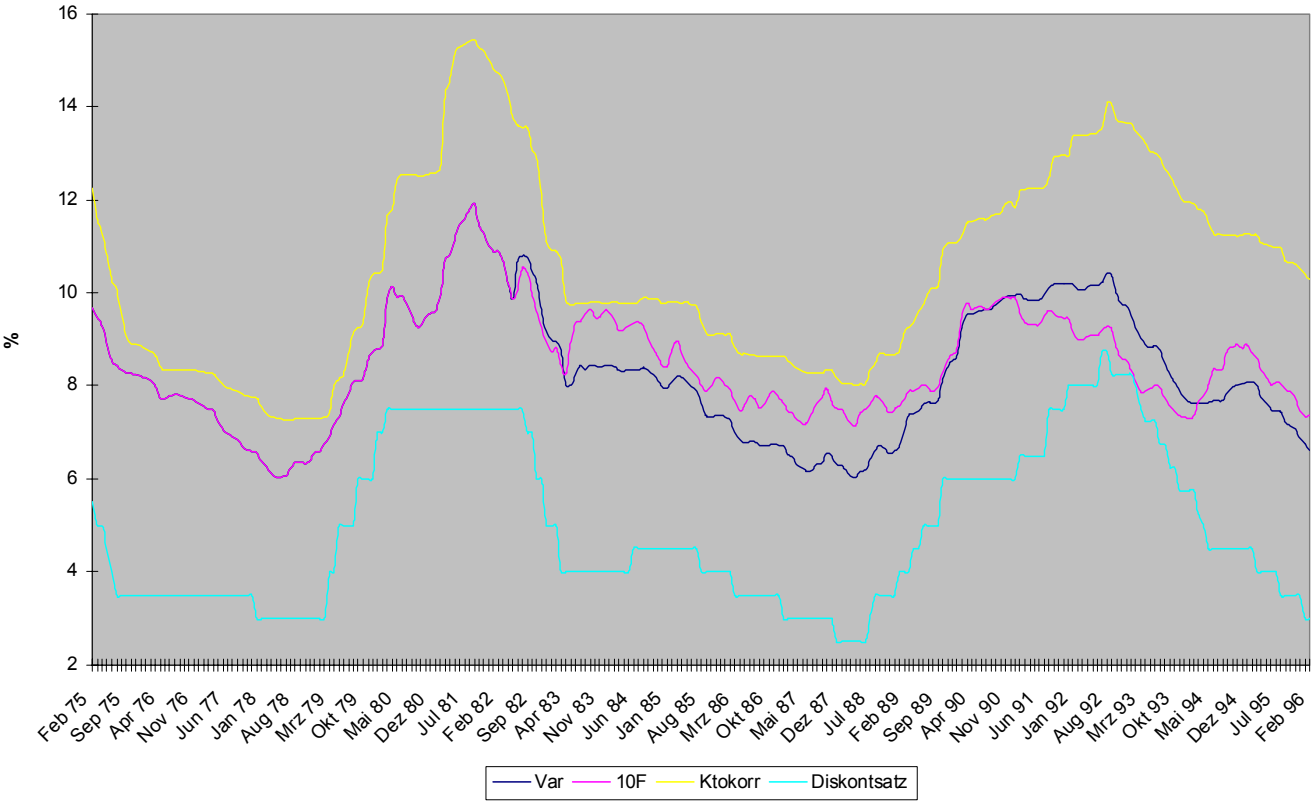
### Problemstellung

Variable Zinssätze werden im Hypothekenkredit vereinbart, wenn entweder Kreditnehmer oder Kreditgeber sich aus der zu erwartenden Marktzinsentwicklung einen Vorteil erhoffen. Besonders nachteilig sind für den Verbraucher solche Vereinbarungen, wenn sie in einer Niedrigzinsphase abgeschlossen werden und anschließend die Zinsen ansteigen. Da seit längerer Zeit eine extreme Niedrigzinsphase herrscht, ist der Abschluß variabler Kredite zur Zeit besonders risikobehaftet, insbesondere, wenn die Kreditgeber sich bei der Anpassung nicht rechtmäßig verhalten.

In der Vergangenheit war allerdings zu beobachten, daß solche Variozinsvereinbarungen, bei denen sich die Banken eine Anpassung des Zinssatzes "nach dem Kapitalmarkt" bzw "wenn sie es für erforderlich halten" in ihren AGB vorbehalten, regelmäßig bei steigenden Zinssätzen am Kapitalmarkt nicht jedoch in gleicher Weise bei sinkenden Zinsen auf dem Kapitalmarkt anpaßten. Dies führt zu einer doppelten Ungerechtigkeit:

1. Der Verbraucher, der variabel abgeschlossen hat und dabei mit einer Spekulation, daß der Anfangszinssatz über dem Durchschnittszinssatz der Laufzeit liegen dürfte, richtig lag, wird um seinen Gewinn gebracht.
2. Da in Hochzinsphasen der variable Zinssatz über den entsprechenden Festzinssätzen liegt, da die Anbieter hier in den Festzinssätzen bereits die Erwartung der Zinssenkung einkalkulieren, hat der Verbraucher zudem einen relativ überteuerten Kredit abgeschlossen.

Durchschnittszinsverläufe



In der vorstehenden Grafik stellt die unterste Kurve den Diskontsatz dar, während die oberste Kurve den Kontokorrentzinssatz wiedergibt. Die beiden Kurven in der Mitte repräsentieren den Verlauf der Zinssätze für auf 10 Jahre festgelegte Hypothekenkredite (diese Kurve beginnt am linken Rand) sowie den Zinssätzen für variable Kredite. Dabei wird deutlich, daß die Kontokorrentkreditzinsen und der Bundesbankdiskont relativ parallel verlaufen sind. Demgegenüber haben sich die Hypothekenkreditzinsen teilweise irrational verhalten.

Die Rechtsprechung hatte bisher kaum Gelegenheit, zur Problematik adäquater Anpassung Stellung zu nehmen. In den Entscheidungen BGH NJW 1986, 1803 = BGHZ 67, 212; NJW 1991, 832; OLG Köln 1992, 234 (12. Senat) und OLG Celle WM 1991, 1025 ist bestimmt, daß Zinsanpassungsklauseln gemäß §315 BGB zu beurteilen sind ein nachvollziehbares und objektivierbares Verfahren auf Seiten der Partei voraussetzt, die die Zinsen einseitig verändern kann.

In einem Gutachten für die Verbraucherverbände, das in seinen rechtlichen Ausführungen veröffentlicht ist (Reifner JZ 1995, 866 ff.; so jetzt auch in einem Beweisbeschuß des LG Itzehoe (7 O 99/98 v. 9.10.98)), ist dies dahingehend präzisiert worden, daß die Kreditgeber in ihren Klauseln den

- Referenzzinssatz, nach dem angepaßt werden soll (z.B. Bundesbankdiskont in OLG München WM 1983, 1275; LG Heidelberg WM 1975, 1271)
- das Anpassungsintervall, d.h. der Zeitraum, in dem jeweils der Zinssatz überprüft werden muß (in der Regel 1 Monat) und die
- die Anpassungsmarge, das ist das Zinsintervall beim Referenzzinssatz, der zu einer Änderung des Vertragszinssatzes zwingt (in der Regel 0,1% p.a. Erhöhung oder Ermäßigung)

festzulegen haben. Haben sie, (wie leider noch üblich) ohne nähere Kriterien sich das Recht der Anpassung nach eigenem Gutdünken vorbehalten, so sind solche Klauseln entweder gemäß den Bestimmungen des §315 BGB ("nach billigem Ermessen" siehe OLG München aaO) zu interpretieren oder gem. §9 Abs. 2 Nr. 1 AGB-G nichtig mit der Folge, daß die Individualvereinbarung zu einem variablen Kredit mit den üblichen Bestimmungen zu erfolgen hat.

Lediglich das verständlicherweise von den Kreditgebern gern zitierte Urteil des OLG Köln (WM 1994, 1469 (20. Senat)) scheint diese Meinung nicht zu teilen. Das OLG ist der Auffassung, daß eine rückwirkende Anpassung "verwirkt" sein kann und zudem die Bank das Recht hat, die Anpassungen innerhalb der "Streubreite" der von der Bundesbank angegebenen Hypothekenzinssätze zu halten. Beides ist wohl kaum haltbar, da "Verwirkung" eine durch Richter vollzogene willkürliche Rechtsverkürzung darstellt und in einem demokratischen Rechtsstaat als Einfallstor subjektiver Willkür nichts mehr zu suchen hat, während die Auffassung, eine Bank könne nach Angabe des Anfangszinssatzes diesen Satz dann willkürlich relativ zur Konkurrenz erhöhen und an die obere Grenze des üblichen heranführen, den Sinn von Wettbewerb und Vertragsfreiheit ad absurdum führt.

In einem Fall, der durch die Verbraucher Zentrale Hamburg mit einer Berechnung angestoßen wurde, sind nun gegenüber einer Bank, die eine Klausel benutzte, wonach die Zinsänderung erfolgen könne, "wenn sie dies (z.B. wegen der Entwicklung am Geld- oder Kapital-

markt) für erforderlich hält", die oben bezeichneten Kriterien eines Referenzzinssatzes als Bundesbankdiskont, einer Anpassungsmarge von 0,1% und einem Anpassungsintervall von 1 Monat zur Anwendung gekommen.

Der Fall wird nachfolgend noch einmal mit dem Programm BAUFUE und dessen Zinsanpassungsmodul nachgerechnet und demonstriert.

## Stellungnahme

### *Die Berechnung der Bank*

#### **Nachprüfung der Ergebnisse**

Grundsätzlich ist es schwierig, die von der Bank vorgelegten Nachberechnungen der Zinsanpassungen zu kritisieren, weil in ihnen weder die Rechenschritte noch alle Ausgangsdaten selber so wiedergegeben sind, daß sich daraus die Rechnung rekonstruieren läßt. Vielmehr wird im wesentlichen das im Tabellenkalkulationsprogramm ausgewiesene Ergebnis wiedergegeben, wobei die Berechnungen in diesem Programm häufig selber gar nicht durchgeführt sondern nur die Ergebnisse aus dem Kontoauszug der Bank in eine Tabelle übertragen wurden. Die Berechnung wäre nur direkt überprüfbar, wenn die Bank zugleich den Formel Ausdruck für jede Zelle, den jedes Tabellenkalkulationsprogramm anbietet, mitliefern würde. Wie jedoch aus der Praxis bekannt ist, haben einige Banken sich überhaupt erst in den letzten Jahren EDV-Programme anfertigen lassen, mit denen ihre vormals willkürliche Anpassungspraxis rational nachvollziehbar ist.

Da also nur die Ergebnisse der Rechenschritte vorliegen, muß der Kreditberater sich damit behelfen, nach den Vorgaben des Gerichts eine eigene Berechnung vorzulegen, die die Ausgangswerte der Berechnung der Bank zugrundelegt, wie sie sich aus dem Kreditvertrag selber sowie der Zinsveränderungsaufstellung und der Unterstellung ergibt, daß regelmäßig die vereinbarte Rate gezahlt wurde.

#### **Berechnungsmethodik**

Folgende Bemerkungen zur Berechnung der Bank, die sich aus Andeutungen in dem Ausweis ergeben, sind jedoch notwendig, da sie in der Berechnung des Kreditberaters so nicht nachvollzogen werden können und daher notwendig bereits deswegen die Ergebnisse abweichen müssen:

- Die Bank gibt nicht das genaue Datum für die jeweilige Berechnung an. Es wird von monatlicher Berechnung gesprochen und das am 30. des Monats berechnet wird. Wie dies im Februar erfolgte, was bei Zinssatzänderungen erfolgt, die nicht auf den 30. fielen, ist insoweit unklar. Der Kreditberater rechnet taggenau, zieht aber bei Monaten mit 31 Tagen 1 Tag ab und addiert beim Februar 1 bzw. 2 Tage.
- Es fehlt auch eine Angabe der jeweils zugrundegelegten Zinstage und eine Erläuterung, wie die Zinstage berechnet werden. (In der Bankpraxis sind mehrere Methode bekannt, wie man das Jahr von 365 Tagen zu einem Jahr von gleichen Monaten à 30 Tage macht, und dabei das Paradox bewältigt, das jeder einzelne Tag Zinsen tragen soll.)
- Die Bank gibt in ihrem Spreadsheet ohne einzelne Erläuterung eine Reihe von Zinssätzen an, deren Bedeutung sich nicht ohne weiteres erschließt. Es scheint aber so, daß die ers-

ten drei Spalten sich auf die amtlich wiedergegebenen Durchschnittzinssätze aus den Bundesbankberichten für Hypothekenkredite handelt, wobei es sich um Effektivzinssätze handelt, die nach der 360-Tage-Methode der Preisangabenverordnung berechnet sind. Diese Zinssätze sind, wie auch die Bank in ihrer Berechnung deutlich macht, so nicht geeignet, direkt zum Vertragszinssatz in Bezug gesetzt zu werden, weil im Vertrag mit einem Nominalzinssatz gerechnet wird. Die Bank rechnet deshalb wohl auch mit einem in der Berechnung nicht ausgewiesenen Verfahren einen (welchen?) der Zinssätze in einen Nominalzinssatz um und errechnet daraus Zinsen, die sie den Zinsen (und Zinssatz) gegenüberstellt, die sie dem Kreditnehmer tatsächlich belastet hat.

- Bei der Berechnung der Zinsen scheint die Bank aber bei beiden Zinssätzen denselben Saldo per 30. des Monats zugrunde zulegen, und zwar unabhängig davon, ob mit dem vertraglichen oder dem nach dem Marktzinsniveau der Anpassung entsprechenden Zinssatz gerechnet wurde. Trifft dies zu, muß es zu einem falschen Ergebnis führen, weil sich der als Kapital am Ende des Monats jeweils feststehende Saldo, auf den die Zinsen für den nächsten Monat berechnet werden, wegen der sofortigen Zins- und Tilgungsverrechnung danach unterscheidet, welcher Teil der Raten im Vormonat auf Zinsen und Kapital zu verrechnen war. Bei unterschiedlichen Zinsen muß aber folgerichtig auch die Kapitalhöhe unterschiedlich sein.
- Die Bank scheint ferner ihre Berechnungsgrundlage im Mai 1987 und im Mai 1989 unterschiedlich zu wählen. Während sie anfänglich die 2% Disagio nicht einbezieht und damit ihre Effektivzinssatzberechnung auf den Nettokredit nach §4 PangVO bezieht, bezieht sie den Zinssatz nach 24 Monaten auf den vollen Betrag. Da keine Laufzeitbegrenzung aus dem Vertrag entnommen werden kann, ist unklar, warum die Bank das Disagio, das ohnehin eher den Charakter eine Bearbeitungsgebühr (weil nicht erstattungsfähig) trägt, nur auf 2 Jahre verrechnet wissen will. Konsequenz der Berechnungsweise der Bank ist es, daß sie sich eine zusätzliche Erhöhungsmöglichkeit des Kreditzinssatzes nach 2 Jahren zuerkennt, weil nach ihrer Auffassung der Kreditnehmer das Disagio als Zinsvorteil nur für diese zwei Jahre bezahlt hat. Dies widerspricht allerdings, wie erwähnt, der vertraglichen Konstruktion, wonach das Disagio fremde Kapitalkosten decken sollte, nicht erstattungsfähig war und von daher auch der Höhe nach nicht als vorweggenommene Zinszahlung zu werten ist.

## Die Berechnung des Kreditberaters

### Ausgangsdaten

Der Kreditberater hat nunmehr folgende Daten seiner Berechnung zugrundegelegt und auf ihre Plausibilität (die rechte Spalte zeigt die Nachrechnung) hin überprüft:

Finanzierungsbetrag ...:	80000.00 DM		
Erste Auszahlung.....:	78400.00 DM	am	22.05.1987
Disagio .....	2.00 %		1600.00 DM
Nettokredit .....	78400.00		78400.00 DM
Anfgl. Nominalzinssatz..:	6.750 % p.a.		6.750 % p.a.
EffJZ lt.Vertrag.....:	7.360 %		
Zinsbindungsfrist.....:	0 Monate		
Anfängliche Tilgung ...:	4.830 % p.a.	Anfängliche Rate .....	
772.00 DM	772.00 DM	0.00 DM	Höhe der 1. Rate .....
DM			772.00

Tilgungsverrechnung ...:		jeweils sofort bei Zahlung ab
31.05.1987 Zinsverrechnung .....		jeweils sofort bei Zahlung ab
31.05.1987 Ratenzahlungsweise .....		mtl. ab
31.05.1987		
Laufzeitende am .....	30.09.1996	entspr. 113 Monate
Zinstage [Methode].....:	3410	[Monate à 30/ Tage proportional (360)]

### Zinssatzänderungen

Entsprechend den Angaben der Bank sind diese Ausgangsdaten mit den folgenden Zinssatzänderungen versehen worden, die zusammen mit den Ausgangsdaten in ein Buchungsmodul des Programmes BAUFUE 2.0 eingegeben wurden.

Herr/Frau .....

Vertrag vom .....: 10.04.1987

Kreditgeber .....: Raiffeisenbank -----

#### -----BUCHUNGEN

Von	bis	Art	Nominalzinssatz	Kosten	Zahlung	Bemerkung
10.04.1987		ZI	6.750			Zinssatz (nt löschen)
22.05.1987		AZ			78400.00	Auszahlungsbetrag
22.05.1987		DI		1600.00		Disagio
31.05.1987		RA			772.00	Erste Rate
30.06.1987	bis 31.08.1996	RA*			772.00	regelm. Raten
16.02.1989		ZI	7.250			1. Zinsänderung
30.04.1989		ZI	7.750			2. Zinsänderung
16.10.1989		ZI	8.500			3. Zinsänderung
31.01.1990		ZI	9.250			4. Zinsänderung
11.04.1990		ZI	9.750			5. Zinsänderung
15.09.1990		ZI	10.250			6. Zinsänderung
13.08.1992		ZI	10.750			7. Zinsänderung
30.01.1993		ZI	10.250			8. Zinsänderung
15.02.1993		ZI	9.750			9. Zinsänderung
15.07.1993		ZI	9.250			10. Zinsänderung
10.05.1996		ZI	8.750			11. Zinsänderung
04.07.1996		ZI	8.250			12. Zinsänderung

Diese Daten weichen allerdings von den Daten, wie sie die Verbraucherzentrale Hamburg in ihrer Berechnung zugrundegelegt hat, geringfügig ab.

So wird in der Berechnung der Verbraucherzentrale auf den Zinssatz von 9,25% p.a. erst am 15.7.1994, in der Aufstellung der Bank jedoch bereits am 15.7.1993 umgestellt. In der Aufstellung der Verbraucherzentrale erfolgt die Zinssatzumstellung auf 8,25% bereits am 30.5.1996, während sie in der Aufstellung der Bank erst am 4.7.1996 erfolgt.

In der nachfolgenden Rechnung wurden die Daten der Bank zugrundegelegt und deren Richtigkeit unterstellt. Allerdings wurde das Disagio auf die gesamte Laufzeit verteilt.

### **Kreditnachrechnung**

Diese Daten wurden nunmehr in das Berechnungsprogramm BAUFUE eingegeben und dort in Form der Tabellenkalkulation berechnet.

Die Berechnung erfolgt in der Weise, daß die wichtigste zweitletzte Spalte, das Kapital, den Betrag wiedergibt, der sich jeweils aus dem Kapitalstand beim letzten Abrechnungstermin abzüglich der gezahlten Rate zuzüglich der Zinsen für den Zwischenzeitraum sowie etwaiger Kosten ergibt. Die Zinsen in Spalte 6 errechnen sich aus dem Produkt von Nominalzins/360 \* Zinstage zwischen den beiden Daten \* Kapitalstand beim letzten Datum.

Die Anzahl der Zinstage errechnet das Programm nach der 360-Tage Methode banküblich in der Weise, daß jeder Monat 30 Tage zählt (indem jeweils der 31. Ignoriert wird und im Februar 2 Tage (bzw. 1 Tag im Schaltjahr) hinzuaddiert werden.)

Im nachfolgenden Zahlungsplan, der hier ohne den Ausweis der einzelnen Zinstage, Verrechnungstermine, Zins- und Tilgungskonten ausgedruckt wird, weil im vorliegenden Fall sich aus diesen Angaben keine weiteren Komplikationen ergeben (sofortige Verrechnung und 360 Tage-Methode), lassen sich in den Spalten 1 – 5 alle Kreditangaben nachvollziehen. Die Spalten 6 – 8 errechnen dann aus diesen Angaben Zinsen, Kapital und Restschuld. (Letztere sind wegen der sofortigen Verrechnung identisch.)

## ZAHLUNGSPLAN KURZFASSUNG: VERTRAGSKREDIT

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
<u>Zins</u>		<u>Kapital</u>	<u>schuld</u>	<u>Rest-Datum</u>	<u>Art</u>	<u>Zahlung</u>	<u>Kosten</u>
<u>satz</u>	<u>Zinsen</u>						
10.04.1987	ZI	0.00	0.00	6.750	0.00	0.00	0.00
<b>22.05.1987</b>	<b>AZ</b>	<b>78400.00</b>	<b>0.00</b>	<b>6.750</b>	<b>0.00</b>	<b>78400.00</b>	<b>78400.00</b>
<b>22.05.1987</b>	<b>DI</b>	<b>0.00</b>	<b>1600.00</b>	<b>6.750</b>	<b>0.00</b>	<b>80000.00</b>	<b>80000.00</b>
31.05.1987	RA	772.00	0.00	6.750	135.00	79363.00	79363.00
30.06.1987	RA	772.00	0.00	6.750	446.42	79037.42	79037.42
31.07.1987	RA	772.00	0.00	6.750	444.59	78710.01	78710.01
31.08.1987	RA	772.00	0.00	6.750	442.74	78380.75	78380.75
30.09.1987	RA	772.00	0.00	6.750	440.89	78049.64	78049.64
31.10.1987	RA	772.00	0.00	6.750	439.03	77716.67	77716.67
30.11.1987	RA	772.00	0.00	6.750	437.16	77381.83	77381.83
31.12.1987	RA	772.00	0.00	6.750	435.27	77045.10	77045.10
31.01.1988	RA	772.00	0.00	6.750	433.38	76706.48	76706.48
29.02.1988	RA	772.00	0.00	6.750	431.47	76365.95	76365.95
31.03.1988	RA	772.00	0.00	6.750	429.56	76023.51	76023.51
30.04.1988	RA	772.00	0.00	6.750	427.63	75679.14	75679.14
31.05.1988	RA	772.00	0.00	6.750	425.70	75332.84	75332.84
30.06.1988	RA	772.00	0.00	6.750	423.75	74984.59	74984.59
31.07.1988	RA	772.00	0.00	6.750	421.79	74634.38	74634.38
31.08.1988	RA	772.00	0.00	6.750	419.82	74282.20	74282.20
30.09.1988	RA	772.00	0.00	6.750	417.84	73928.04	73928.04
31.10.1988	RA	772.00	0.00	6.750	415.85	73571.89	73571.89
30.11.1988	RA	772.00	0.00	6.750	413.84	73213.73	73213.73
31.12.1988	RA	772.00	0.00	6.750	411.83	72853.56	72853.56
31.01.1989	RA	772.00	0.00	6.750	409.80	72491.36	72491.36
16.02.1989	ZI	0.00	0.00	7.250	231.07	72491.36	72722.43
28.02.1989	RA	772.00	0.00	7.250	189.79	72140.22	72140.22
31.03.1989	RA	772.00	0.00	7.250	435.85	71804.07	71804.07
30.04.1989	ZI	0.00	0.00	7.750	433.82	71804.07	72237.89
30.04.1989	RA	772.00	0.00	7.750	0.00	71465.89	71465.89
31.05.1989	RA	772.00	0.00	7.750	461.55	71155.44	71155.44
30.06.1989	RA	772.00	0.00	7.750	459.55	70842.99	70842.99
31.07.1989	RA	772.00	0.00	7.750	457.53	70528.52	70528.52
<b>Zins</b>							<b>Rest-Datum</b>
<u>Art</u>	<u>Zahlung</u>	<u>Kosten</u>	<u>satz</u>	<u>Zinsen</u>	<u>Kapital</u>	<u>schuld</u>	
31.08.1989	RA	772.00	0.00	7.750	455.50	70212.02	70212.02
30.09.1989	RA	772.00	0.00	7.750	453.45	69893.47	69893.47
16.10.1989	ZI	0.00	0.00	8.500	225.70	69893.47	70119.17
31.10.1989	RA	772.00	0.00	8.500	247.54	69594.71	69594.71
30.11.1989	RA	772.00	0.00	8.500	492.96	69315.67	69315.67
31.12.1989	RA	772.00	0.00	8.500	490.99	69034.66	69034.66
31.01.1990	ZI	0.00	0.00	9.250	489.00	69034.66	69523.66
31.01.1990	RA	772.00	0.00	9.250	0.00	68751.66	68751.66
28.02.1990	RA	772.00	0.00	9.250	529.96	68509.62	68509.62
31.03.1990	RA	772.00	0.00	9.250	528.09	68265.71	68265.71
11.04.1990	ZI	0.00	0.00	9.750	192.95	68265.71	68458.66
30.04.1990	RA	772.00	0.00	9.750	351.28	68037.94	68037.94
31.05.1990	RA	772.00	0.00	9.750	552.81	67818.75	67818.75
30.06.1990	RA	772.00	0.00	9.750	551.03	67597.78	67597.78
31.07.1990	RA	772.00	0.00	9.750	549.23	67375.01	67375.01
31.08.1990	RA	772.00	0.00	9.750	547.42	67150.43	67150.43
15.09.1990	ZI	0.00	0.00	10.250	272.80	67150.43	67423.23
30.09.1990	RA	772.00	0.00	10.250	286.79	66938.02	66938.02
31.10.1990	RA	772.00	0.00	10.250	571.76	66737.78	66737.78
30.11.1990	RA	772.00	0.00	10.250	570.05	66535.83	66535.83
31.12.1990	RA	772.00	0.00	10.250	568.33	66332.16	66332.16
31.01.1991	RA	772.00	0.00	10.250	566.59	66126.75	66126.75
28.02.1991	RA	772.00	0.00	10.250	564.83	65919.58	65919.58
31.03.1991	RA	772.00	0.00	10.250	563.06	65710.64	65710.64



30.04.1991	RA	772.00	0.00	10.250	561.28	65499.92	65499.92
31.05.1991	RA	772.00	0.00	10.250	559.48	65287.40	65287.40
30.06.1991	RA	772.00	0.00	10.250	557.66	65073.06	65073.06
31.07.1991	RA	772.00	0.00	10.250	555.83	64856.89	64856.89
31.08.1991	RA	772.00	0.00	10.250	553.99	64638.88	64638.88
30.09.1991	RA	772.00	0.00	10.250	552.12	64419.00	64419.00
31.10.1991	RA	772.00	0.00	10.250	550.25	64197.25	64197.25
30.11.1991	RA	772.00	0.00	10.250	548.35	63973.60	63973.60
31.12.1991	RA	772.00	0.00	10.250	546.44	63748.04	63748.04
31.01.1992	RA	772.00	0.00	10.250	544.51	63520.55	63520.55
29.02.1992	RA	772.00	0.00	10.250	542.57	63291.12	63291.12
31.03.1992	RA	772.00	0.00	10.250	540.61	63059.73	63059.73
30.04.1992	RA	772.00	0.00	10.250	538.64	62826.37	62826.37
31.05.1992	RA	772.00	0.00	10.250	536.64	62591.01	62591.01
30.06.1992	RA	772.00	0.00	10.250	534.63	62353.64	62353.64
31.07.1992	RA	772.00	0.00	10.250	532.60	62114.24	62114.24
13.08.1992	ZI	0.00	0.00	10.750	229.91	62114.24	62344.15
31.08.1992	RA	772.00	0.00	10.750	315.32	61887.47	61887.47
30.09.1992	RA	772.00	0.00	10.750	554.41	61669.88	61669.88
31.10.1992	RA	772.00	0.00	10.750	552.46	61450.34	61450.34
30.11.1992	RA	772.00	0.00	10.750	550.49	61228.83	61228.83
31.12.1992	RA	772.00	0.00	10.750	548.51	61005.34	61005.34
31.12.1992		0.00	0.00	10.750	0.00	61005.34	61005.34
30.01.1993	ZI	0.00	0.00	10.250	528.29	61005.34	61533.63
31.01.1993	RA	772.00	0.00	10.250	17.37	60779.00	60779.00
15.02.1993	ZI	0.00	0.00	9.750	276.88	60779.00	61055.88
28.02.1993	RA	772.00	0.00	9.750	230.45	60514.33	60514.33
31.03.1993	RA	772.00	0.00	9.750	491.68	60234.01	60234.01
30.04.1993	RA	772.00	0.00	9.750	489.40	59951.41	59951.41
31.05.1993	RA	772.00	0.00	9.750	487.11	59666.52	59666.52
30.06.1993	RA	772.00	0.00	9.750	484.79	59379.31	59379.31
15.07.1993	ZI	0.00	0.00	9.250	241.23	59379.31	59620.54
31.07.1993	RA	772.00	0.00	9.250	228.86	59077.40	59077.40
31.08.1993	RA	772.00	0.00	9.250	455.39	58760.79	58760.79
30.09.1993	RA	772.00	0.00	9.250	452.95	58441.74	58441.74
<b>Zins</b>							<b>Rest-Datum</b>
<b>Art</b>	<b>Zahlung</b>	<b>Kosten</b>	<b>satz</b>	<b>Zinsen</b>	<b>Kapital</b>	<b>schuld</b>	
31.10.1993	RA	772.00	0.00	9.250	450.49	58120.23	58120.23
30.11.1993	RA	772.00	0.00	9.250	448.01	57796.24	57796.24
31.01.1994	RA	772.00	0.00	9.250	443.00	57140.75	57140.75
28.02.1994	RA	772.00	0.00	9.250	440.46	56809.21	56809.21
31.03.1994	RA	772.00	0.00	9.250	437.90	56475.11	56475.11
30.04.1994	RA	772.00	0.00	9.250	435.33	56138.44	56138.44
31.05.1994	RA	772.00	0.00	9.250	432.73	55799.17	55799.17
30.06.1994	RA	772.00	0.00	9.250	430.12	55457.29	55457.29
31.07.1994	RA	772.00	0.00	9.250	427.48	55112.77	55112.77
31.08.1994	RA	772.00	0.00	9.250	424.83	54765.60	54765.60
30.09.1994	RA	772.00	0.00	9.250	422.15	54415.75	54415.75
31.10.1994	RA	772.00	0.00	9.250	419.45	54063.20	54063.20
30.11.1994	RA	772.00	0.00	9.250	416.74	53707.94	53707.94
31.12.1994	RA	772.00	0.00	9.250	414.00	53349.94	53349.94
31.01.1995	RA	772.00	0.00	9.250	411.24	52989.18	52989.18
28.02.1995	RA	772.00	0.00	9.250	408.46	52625.64	52625.64
31.03.1995	RA	772.00	0.00	9.250	405.66	52259.30	52259.30
30.04.1995	RA	772.00	0.00	9.250	402.83	51890.13	51890.13
31.05.1995	RA	772.00	0.00	9.250	399.99	51518.12	51518.12
30.06.1995	RA	772.00	0.00	9.250	397.12	51143.24	51143.24
31.07.1995	RA	772.00	0.00	9.250	394.23	50765.47	50765.47
31.08.1995	RA	772.00	0.00	9.250	391.32	50384.79	50384.79
30.09.1995	RA	772.00	0.00	9.250	388.38	50001.17	50001.17
31.10.1995	RA	772.00	0.00	9.250	385.43	49614.60	49614.60
30.11.1995	RA	772.00	0.00	9.250	382.45	49225.05	49225.05
31.12.1995	RA	772.00	0.00	9.250	379.44	48832.49	48832.49
31.01.1996	RA	772.00	0.00	9.250	376.42	48436.91	48436.91

29.02.1996	RA	772.00	0.00	9.250	373.37	48038.28	48038.28
31.03.1996	RA	772.00	0.00	9.250	370.30	47636.58	47636.58
30.04.1996	RA	772.00	0.00	9.250	367.20	47231.78	47231.78
10.05.1996	ZI	0.00	0.00	8.750	121.36	47231.78	47353.14
31.05.1996	RA	772.00	0.00	8.750	229.60	46810.74	46810.74
30.06.1996	RA	772.00	0.00	8.750	341.33	46380.07	46380.07
04.07.1996	ZI	0.00	0.00	8.250	45.09	46380.07	46425.16
31.07.1996	RA	772.00	0.00	8.250	276.35	45929.51	45929.51
31.08.1996	RA	772.00	0.00	8.250	315.77	45473.28	45473.28
30.09.1996		0.00	0.00	8.250	312.63	45473.28	<b>45785.91</b>

Aus dieser Tabellenkalkulation ergeben sich per 30.9. 1996 bei regelmäßiger Ratenzahlung insbesondere eine Restschuld von **45.785,91 DM** und im übrigen folgende Ergebnisse:

Restschuld.....:	45785.91 DM
Gesamte Einzahlungen....:	86464.00 DM
Gesamte Auszahlungen....:	78400.00 DM
Disagio .....	1600.00 DM
Zinsen insgesamt.....:	52249.91 DM
Gesamtkosten anfänglich:	53849.91 DM

Leider ließ sich im vorliegenden Fall in den verschiedenen Schriftsätzen von Kreditnehmer und Banken nicht erkennen, welcher Betrag nun tatsächlich zur Ablösung des Kredites per 30.9.1996 verlangt und gezahlt wurde.

Die Verbraucherzentrale legt in ihrer Berechnung den Betrag von **45.038.- DM** zu grunde. Die Bank gibt nur zwei Beträge zu anderen Zeitpunkten an, nämlich per 30.6. 1996 (Bl. 9) **46.398,52 DM** (46.380,07 DM) sowie per 30.8.1996 den Betrag von **45.491,97 DM** (45.473,28 DM) an. In Klammern hat der Kreditberater die entsprechenden Ergebnisse zu diesem Zeitpunkt aus seiner oben wiedergegebenen Tabelle hinzu gefügt. Daraus ergibt sich, daß die Rechnung des Kreditberatern von derjenigen der Bank zum Ende der Laufzeit nur um rund 18.- DM abweicht, so daß davon ausgegangen werden kann, daß diese beiden Berechnung im Rahmen der üblichen Toleranzen im wesentlichen identisch sind.

Tabelle 1 Restschuld per 30.8.1996

	Restschuld	Abweichung zu
		3
<b>1 Kreditnehmer</b>	45.038,00 DM	( 435,28 DM)
<b>2 Bank</b>	45.491,97 DM	18,69 DM
<b>3 Kreditberater</b>	45.473,28 DM	0, 00 DM

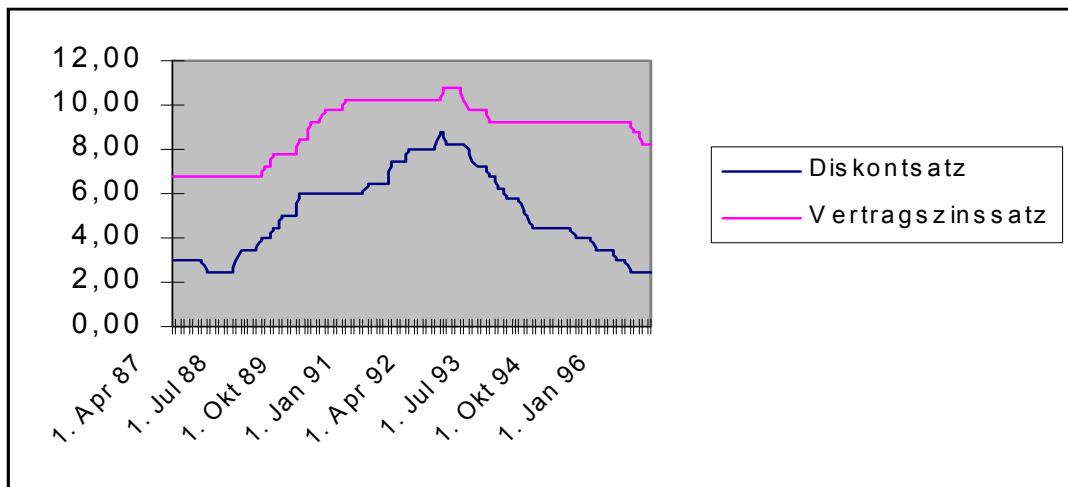
**Vergleichsrechnung zur Zinsanpassungsüberprüfung**

Nachdem nunmehr der Vertrag und sein finanzieller Ablauf adäquat reproduziert worden ist, geht es im nächsten Schritt darum, den Vertrag nach den Vorgaben des Gerichts neu abzurechnen.

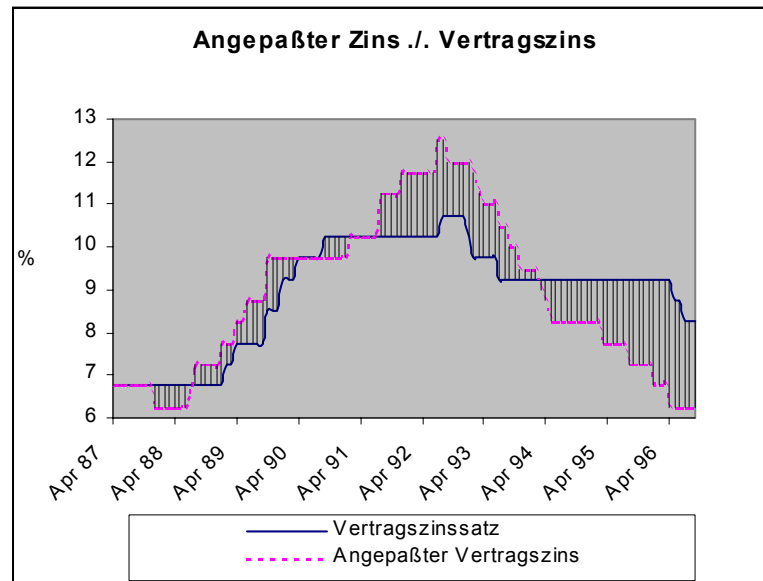
Dabei ist der Kreditberater mit dem beschriebenen Programm in folgenden Schritten vorgegangen:

1. Es wurden die Referenzzinssätze zum Diskontsatz aus den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank den vertraglichen Datenangaben zugeordnet. Dabei ergab sich das

folgende Bild, wonach der Vertragszinssatz mit dem Ansteigen des Diskontsatzes bis 1993 nicht jedoch anschließend mit dessen Absinken angepaßt wurde.



2. Anschließend wurde dieser Effekt ausgerechnet. Dabei wurde die Differenz zwischen dem Vertragszinssatz und dem Rediskontsatz bei Vertragsschluß festgestellt (3,75%) und zum Referenzzinssatz während der ganzen Laufzeit jeweils hinzugefügt. Damit waren somit beide für die Berechnung benutzten Zinssätze bei Vertragsabschluß identisch. Anschließend entwickelten sie sich dann aber entsprechend den Schwankungen des Rediskontsatzes auseinander. Lag der Abstand zu Beginn bei 3,75%, so entwickelte er sich dann zuungunsten des Kreditnehmers bis Dez. 1987 auf 4,25%, verringerte sich dann bis August 1993 teilweise bis zu 2%, um dann, da er bei sinkendem Niveau konstant gehalten wurde, kontinuierlich bis zu einer Differenz von 6,75% über dem Diskontsatz zu steigen. Die schraffierten Flächen unterhalb der Vertragszinsslinie (schwarz/durchgezogen) sind insgesamt wohl größer als diejenigen oberhalb.



3. Um nunmehr einen alternativen Vertragskredit bei monatlicher Anpassung zu errechnen, müssen allerdings zunächst die Kreditzinssätze vergleichbar gestaltet werden. Dazu wird der Bundesbankdiskontsatz von 3%, der als Effektivzins angegeben wird, so umgerechnet, daß er als Nominalzinssatz für den Vertrag benutzt werden könnte. Dies erfolgt in derselben Proportion, wie auch im Vertragskredit der Nominalzinssatz zum Effektivzinssatz stand. Dann ergibt sich ein Nominalzinssatz von 2.395 % p.a. und der anfängliche Abstand zum Vertragszinssatz beträgt dann 4.355 %. Um diesen Abstandswert wird nun der jeweils in einen Nominalzinssatz umgerechnete Diskontsatz während der gesamten Laufzeit erhöht.
  
4. Rechnet man nun zu denselben Konditionen, wie sie im Vertrag festgelegt sind (Anfangswerte, Verrechnungsmodalitäten, Raten, Laufzeit, Berechnungsmethode), lediglich unter Zugrundelegung des angepaßten Zinssatzes den Kredit neu aus und stellt dies dem vertraglichen Verlauf gegenüber, so ergibt sich das folgende Bild der Tabelle, aus der auch deutlich wird, daß die Differenzen dazu zunächst wachsen, dann sogar kurzfristig ein Überschuß zugunsten des Kreditnehmers entsteht, gegen Ende jedoch die Mehrkosten im Vertragskredit signifikant steigen.

VERGLEICH MIT VERTRAGSKREDIT				VERGLEICHSKREDIT			
VERTRAGSKREDIT		Restschuld					
Datum	Zahlung	Kosten	Zinssatz	Restsch.	Zinssatz	Restsch.	Differenz
10.04.1987	0.00	0.00	6.75	0.00	6.75	0.00	0.00
22.05.1987	78400.00	0.00	6.75	78400.00	6.75	78400.00	0.00
22.05.1987	0.00	1600.00	6.75	80000.00	6.75	80000.00	0.00
31.05.1987	772.00	0.00	6.75	79363.00	6.75	79363.00	0.00
30.06.1987	772.00	0.00	6.75	79037.42	6.75	79037.42	0.00
31.07.1987	772.00	0.00	6.75	78710.01	6.75	78710.01	0.00
31.08.1987	772.00	0.00	6.75	78380.75	6.75	78380.75	0.00
30.09.1987	772.00	0.00	6.75	78049.64	6.75	78049.64	0.00
31.10.1987	772.00	0.00	6.75	77716.67	6.75	77716.67	0.00
30.11.1987	772.00	0.00	6.75	77381.83	6.75	77381.83	0.00
31.12.1987	772.00	0.00	6.35	77045.10	6.75	77045.10	0.00
31.12.1987	0.00	0.00	6.35	77045.10	6.75	77045.10	0.00
31.01.1988	772.00	0.00	6.35	76680.80	6.75	76706.48	25.68
29.02.1988	772.00	0.00	6.35	76314.57	6.75	76365.95	51.38
31.03.1988	772.00	0.00	6.35	75946.40	6.75	76023.51	77.11
30.04.1988	772.00	0.00	6.35	75576.28	6.75	75679.14	102.86
31.05.1988	772.00	0.00	6.35	75204.20	6.75	75332.84	128.64
30.06.1988	772.00	0.00	6.35	74830.16	6.75	74984.59	154.43
31.07.1988	772.00	0.00	6.75	74454.14	6.75	74634.38	180.24
31.08.1988	772.00	0.00	7.15	74100.94	6.75	74282.20	181.26
30.09.1988	772.00	0.00	7.15	73770.40	6.75	73928.04	157.64
31.10.1988	772.00	0.00	7.15	73437.89	6.75	73571.89	134.00
30.11.1988	772.00	0.00	7.15	73103.40	6.75	73213.73	110.33
31.12.1988	772.00	0.00	7.15	72766.91	6.75	72853.56	86.65
31.12.1988	0.00	0.00	7.15	72766.91	6.75	72853.56	86.65
31.01.1989	772.00	0.00	7.55	72428.42	6.75	72491.36	62.94
16.02.1989	0.00	0.00	7.55	72686.58	7.25	72722.43	35.85
28.02.1989	772.00	0.00	7.55	72112.00	7.25	72140.22	28.22
31.03.1989	772.00	0.00	7.55	71793.58	7.25	71804.07	10.49
30.04.1989	0.00	0.00	7.95	72245.16	7.75	72237.89	-7.27
30.04.1989	772.00	0.00	7.95	71473.16	7.75	71465.89	-7.27
31.05.1989	772.00	0.00	7.95	71174.49	7.75	71155.44	-19.05
30.06.1989	772.00	0.00	8.35	70873.84	7.75	70842.99	-30.85
31.07.1989	772.00	0.00	8.35	70594.77	7.75	70528.52	-66.25
31.08.1989	772.00	0.00	8.35	70313.76	7.75	70212.02	-101.74
30.09.1989	772.00	0.00	8.35	70030.79	7.75	69893.47	-137.32
16.10.1989	0.00	0.00	9.14	70274.32	8.50	70119.17	-155.15
31.10.1989	772.00	0.00	9.14	69769.14	8.50	69594.71	-174.43
30.11.1989	772.00	0.00	9.14	69528.78	8.50	69315.67	-213.11
31.12.1989	772.00	0.00	9.14	69286.59	8.50	69034.66	-251.93
31.12.1989	0.00	0.00	9.14	69286.59	8.50	69034.66	-251.93
31.01.1990	0.00	0.00	9.14	69814.55	9.25	69523.66	-290.89
31.01.1990	772.00	0.00	9.14	69042.55	9.25	68751.66	-290.89
28.02.1990	772.00	0.00	9.14	68796.65	9.25	68509.62	-287.03
31.03.1990	772.00	0.00	9.14	68548.88	9.25	68265.71	-283.17
11.04.1990	0.00	0.00	9.14	68740.41	9.75	68458.66	-281.75
30.04.1990	772.00	0.00	9.14	68299.23	9.75	68037.94	-261.29
31.05.1990	772.00	0.00	9.14	68047.67	9.75	67818.75	-228.92
30.06.1990	772.00	0.00	9.14	67794.19	9.75	67597.78	-196.41
31.07.1990	772.00	0.00	9.14	67538.78	9.75	67375.01	-163.77
31.08.1990	772.00	0.00	9.14	67281.43	9.75	67150.43	-131.00
15.09.1990	0.00	0.00	9.14	67537.77	10.25	67423.23	-114.54
30.09.1990	772.00	0.00	9.14	67022.11	10.25	66938.02	-84.09
31.10.1990	772.00	0.00	9.14	66760.82	10.25	66737.78	-23.04
30.11.1990	772.00	0.00	9.14	66497.54	10.25	66535.83	38.29
31.12.1990	772.00	0.00	9.14	66232.25	10.25	66332.16	99.91
31.12.1990	0.00	0.00	9.14	66232.25	10.25	66332.16	99.91
31.01.1991	772.00	0.00	9.14	65964.94	10.25	66126.75	161.81
28.02.1991	772.00	0.00	9.54	65695.59	10.25	65919.58	223.99
31.03.1991	772.00	0.00	9.54	65446.03	10.25	65710.64	264.61
30.04.1991	772.00	0.00	9.54	65194.49	10.25	65499.92	305.43
31.05.1991	772.00	0.00	9.54	64940.95	10.25	65287.40	346.45
30.06.1991	772.00	0.00	9.54	64685.39	10.25	65073.06	387.67
31.07.1991	772.00	0.00	9.54	64427.80	10.25	64856.89	429.09
31.08.1991	772.00	0.00	10.34	64168.16	10.25	64638.88	470.72
30.09.1991	772.00	0.00	10.34	63949.13	10.25	64419.00	469.87
31.10.1991	772.00	0.00	10.34	63728.21	10.25	64197.25	469.04
<b>VERGLEICH MIT VERTRAGSKREDIT</b>							
		VERGLEICHSKREDIT			VERTRAGSKREDIT		Restschuld
Datum	Zahlung	Kosten	Zinssatz	Restsch.	Zinssatz	Restsch.	Differenz
-----							
30.11.1991	772.00	0.00	10.34	63505.39	10.25	63973.60	468.21
31.12.1991	772.00	0.00	10.74	63280.65	10.25	63748.04	467.39
31.12.1991	0.00	0.00	10.74	63280.65	10.25	63748.04	467.39

31.01.1992	772.00	0.00	10.74	63075.01	10.25	63520.55	445.54
29.02.1992	772.00	0.00	10.74	62867.53	10.25	63291.12	423.59
31.03.1992	772.00	0.00	10.74	62658.19	10.25	63059.73	401.54
30.04.1992	772.00	0.00	10.74	62446.98	10.25	62826.37	379.39
31.05.1992	772.00	0.00	10.74	62233.88	10.25	62591.01	357.13
30.06.1992	772.00	0.00	10.74	62018.87	10.25	62353.64	334.77
31.07.1992	772.00	0.00	11.34	61801.94	10.25	62114.24	312.30
13.08.1992	0.00	0.00	11.34	62055.00	10.75	62344.15	289.15
31.08.1992	772.00	0.00	11.34	61613.92	10.75	61887.47	273.55
30.09.1992	772.00	0.00	10.94	61424.12	10.75	61669.88	245.76
31.10.1992	772.00	0.00	10.94	61212.10	10.75	61450.34	238.24
30.11.1992	772.00	0.00	10.94	60998.15	10.75	61228.83	230.68
31.12.1992	772.00	0.00	10.94	60782.25	10.75	61005.34	223.09
30.01.1993	0.00	0.00	10.94	61317.91	10.25	61533.63	215.72
31.01.1993	772.00	0.00	10.94	60564.38	10.25	60779.00	214.62
15.02.1993	0.00	0.00	10.74	60858.86	9.75	61055.88	197.02
28.02.1993	772.00	0.00	10.74	60339.82	9.75	60514.33	174.51
31.03.1993	772.00	0.00	10.34	60107.86	9.75	60234.01	126.15
30.04.1993	772.00	0.00	10.14	59853.84	9.75	59951.41	97.57
31.05.1993	772.00	0.00	10.14	59587.70	9.75	59666.52	78.82
30.06.1993	772.00	0.00	10.14	59319.32	9.75	59379.31	59.99
15.07.1993	0.00	0.00	9.74	59569.99	9.25	59620.54	50.55
31.07.1993	772.00	0.00	9.74	59038.80	9.25	59077.40	38.60
31.08.1993	772.00	0.00	9.74	58746.15	9.25	58760.79	14.64
30.09.1993	772.00	0.00	9.34	58451.12	9.25	58441.74	-9.38
31.10.1993	772.00	0.00	9.34	58134.26	9.25	58120.23	-14.03
30.11.1993	772.00	0.00	8.95	57814.93	9.25	57796.24	-18.69
31.12.1993	772.00	0.00	8.95	57473.89	9.25	57469.75	-4.14
31.12.1993	0.00	0.00	8.95	57473.89	9.25	57469.75	-4.14
31.01.1994	772.00	0.00	8.95	57130.31	9.25	57140.75	10.44
28.02.1994	772.00	0.00	8.95	56784.17	9.25	56809.21	25.04
31.03.1994	772.00	0.00	8.55	56435.45	9.25	56475.11	39.66
30.04.1994	772.00	0.00	8.35	56065.32	9.25	56138.44	73.12
31.05.1994	772.00	0.00	7.95	55683.25	9.25	55799.17	115.92
30.06.1994	772.00	0.00	7.95	55280.01	9.25	55457.29	177.28
31.07.1994	772.00	0.00	7.95	54874.10	9.25	55112.77	238.67
31.08.1994	772.00	0.00	7.95	54465.50	9.25	54765.60	300.10
30.09.1994	772.00	0.00	7.95	54054.20	9.25	54415.75	361.55
31.10.1994	772.00	0.00	7.95	53640.17	9.25	54063.20	423.03
30.11.1994	772.00	0.00	7.95	53223.40	9.25	53707.94	484.54
31.12.1994	772.00	0.00	7.95	52803.87	9.25	53349.94	546.07
31.01.1995	772.00	0.00	7.95	52381.56	9.25	52989.18	607.62
28.02.1995	772.00	0.00	7.95	51956.46	9.25	52625.64	669.18
31.03.1995	772.00	0.00	7.55	51528.54	9.25	52259.30	730.76
30.04.1995	772.00	0.00	7.55	51080.65	9.25	51890.13	809.48
31.05.1995	772.00	0.00	7.55	50629.95	9.25	51518.12	888.17
30.06.1995	772.00	0.00	7.55	50176.41	9.25	51143.24	966.83
31.07.1995	772.00	0.00	7.55	49720.02	9.25	50765.47	1045.45
31.08.1995	772.00	0.00	7.15	49260.76	9.25	50384.79	1124.03
30.09.1995	772.00	0.00	7.15	48782.23	9.25	50001.17	1218.94
31.10.1995	772.00	0.00	7.15	48300.85	9.25	49614.60	1313.75
30.11.1995	772.00	0.00	7.15	47816.60	9.25	49225.05	1408.45
31.12.1995	772.00	0.00	7.15	47329.47	9.25	48832.49	1503.02
31.01.1996	772.00	0.00	6.75	46839.44	9.25	48436.91	1597.47
29.02.1996	772.00	0.00	6.75	46330.91	9.25	48038.28	1707.37
31.03.1996	772.00	0.00	6.75	45819.52	9.25	47636.58	1817.06
30.04.1996	772.00	0.00	6.35	45305.25	9.25	47231.78	1926.53
10.05.1996	0.00	0.00	6.35	45385.16	8.75	47353.14	1967.98
31.05.1996	772.00	0.00	6.35	44772.99	8.75	46810.74	2037.75
30.06.1996	772.00	0.00	6.35	44237.91	8.75	46380.07	2142.16
04.07.1996	0.00	0.00	6.35	44269.12	8.25	46425.16	2156.04
31.07.1996	772.00	0.00	6.35	43700.00	8.25	45929.51	2229.51
31.08.1996	772.00	0.00	6.35	43159.25	8.25	45473.28	2314.03
30.09.1996	0.00	0.00	6.35	43387.63	8.25	45785.91	2398.28
<b>30.09.1996</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>6.35</b>	<b>43387.63</b>	<b>8.25</b>	<b>45785.91</b>	<b>2398.28</b>

## 5. Ergebnis

Berechnet bis zum.....:30.09.1996

Vergleichskredit .....:Mit Vertragszins monatlich an Marktzinsniveau angepaßt  
 Vergleichszinssatz.....:Diskontsatz

KOSTENDIFFERENZ bei Ablauf.....: **2398.28 DM <----**

KREDITBETRAG (ANFÄNGL.)

```

=====
Finanzierungsbetrag ...:      80000.00 DM
Auszahlungsbetrag (1.)..:      78400.00      am 22.05.1987
Disagio .....:                2.00 %      1600.00 DM
Nettokredit .....:           78400.00
Kündigung zum.....:         30.09.1996
  
```

ZINSSÄTZE	VERTRAGSZINS	REFERENZZINS	DIFFERENZ
===== Anfgl. Nominalzinssatz..:	6.750 % p.a.	2.395 % p.a.	4.355 %
Effektiver Jahreszins..:	7.360 % p.a.	3.000 % p.a.	4.360 %
Zinsbindungsfrist.....:	0 Monate		

VERRECHNUNGSART

===== Tilgungsverrechnung ...:	0 mtl.	0 mtl.
Zinsverrechnung .....	0 mtl.	0 mtl.
Rechnungsjahr.....:	360 Tage	360 Tage
Berechnungsmethode.....:	Nominalzins	Nominalzins
Ratenzahlungsweise .....	1 mtl.	1 mtl.

ERRECHNETE SALDEN AM 30.09.1996

===== <b>Restschuld.....:</b>	<b>45785.91 DM</b>	<b>43387.63 DM</b>	<b>2398.28 DM</b>
<b>Gesamte Einzahlungen...:</b>	<b>86464.00 DM</b>		
<b>Gesamte Auszahlungen...:</b>	<b>78400.00 DM</b>		
<b>Zinsen insgesamt.....:</b>	<b>52249.91 DM</b>	<b>49851.63 DM</b>	<b>2398.28 DM</b>
<b>Gesamtkosten .....</b>	<b>53849.91 DM</b>	<b>51451.63 DM</b>	<b>2398.28 DM</b>

Damit ergibt sich, daß der Vertragskredit bei entsprechender Anpassung um 2.398.- DM teurer gewesen wäre.

Dieses Ergebnis wurde insoweit anders berechnet, als wie die Bank es ausweist, als die Bank es versäumt, den Effekt zu berücksichtigen, der daraus entsteht, daß bei geringeren Zinszahlungen im Vergleichskredit bei gleicher Rate der Tilgungsanteil wächst, so daß dann das Kapital sinkt, wodurch in den Folgemonaten zusätzlich weniger Zinsen anfallen.

### Berechnung nur der Abweichungen zugunsten des Kreditnehmers

In der vorstehenden Berechnung wurde davon ausgegangen, daß der Kreditnehmer das Recht erhält, den gesamten Kredit entsprechend den Schwankungen des Bundesbankdiskont angepaßt über die gesamte Laufzeit abzurechnen. Dabei wurde zu lasten des Kreditnehmers berücksichtigt, daß teilweise auch eine Anpassung unterlassen wurde, die nach der Entwicklung des Bundesbankdiskontes nach oben möglich gewesen wäre.

Es läßt sich aber auch die Auffassung vertreten, daß §315 BGB, der das Recht einer Partei, einseitig die Konditionen festzulegen, auf Antrag der anderen Partei richterlicher Kontrolle unterwirft, die Möglichkeit schafft, den Antrag allein auf die Effekte zu beschränken, die für den Bank nachteilig waren. Rechtlich gesehen könnte man dies so verstehen, daß der Kreditnehmer nachträglich alle Zinssätze in den Zeiträumen genehmigt, in denen sie für ihn günstiger waren, weil §315 BGB es sicherlich nicht für unangemessen hält, wenn derjenige, der zur einseitigen Anpassung berechtigt ist, dies zugunsten der anderen Seite ausführt.

Auf diese Weise würde allerdings ein gewisser Strafeffekt bei mangelhafter Anpassung entstehen, eine Problematik, die im Rahmen des §817 BGB diskutiert und im Ergebnis von der Rechtsprechung hingenommen wurde. (vgl. Reifner JZ 84, 637 ff)

Der Wert, der bei einer solchen einseitigen Berücksichtigung zugunsten des Kreditnehmers entstehen würde, wird vorsorglich hier errechnet. Dann ergibt sich in der selben Art und Weise, wie dies vorstehend berechnet wurde, lediglich mit der Abweichung, daß der angepaßte Zinssatz immer bzw. in dem Maße nicht steigt, wie auch der Vertragszinssatz trotz ansteigendem Diskontsatz nicht angehoben wurde.

In diesem Fall würde sich ein Betrag von **3.897,31 DM** zugunsten des Kreditnehmers errechnen.